



Informationsveranstaltung

Neue Strukturen für den TSV Düdingen

Donnerstag, 5. November 2009 – 20.15 Uhr
im Hotel Bahnhof, Düdingen (im Grotto)

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. November 2009 stimmen wir über die neuen Statuten des TSV Düdingen ab. Auf diesen bauen wir die neuen Strukturen des TSV Düdingen auf. Wie diese aussehen und was sich im TSV alles verändert möchten wir allen Mitgliedern und interessierten aufzeigen. Das Programm sieht wie folgt aus:

- Wieso braucht der TSV Düdingen neue Strukturen und Statuten
- Die neuen Strukturen
- Was ändert sich in der Führung
- Was ändert sich für die A-Abteilungen
- Was ändert sich für die B-Abteilungen
- Diskussion

Wir freuen und auf eine aktive Teilnahme an der Informationsveranstaltung.

TSV Düdingen

Die Arbeitsgruppe „Strukturanalyse“

Strukturanalyse 2009 - Zusammenfassung

Die Generalversammlung des TSV Düdingen hat den Vorstand am 27. März 2009 beauftragt, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die unter externer Begleitung eine Überprüfung der bestehenden Vereinsstrukturen vornimmt und Strukturvorschläge erarbeitet, die den gewachsenen Ansprüchen der einzelnen Abteilungen in Zukunft optimal Rechnung tragen.

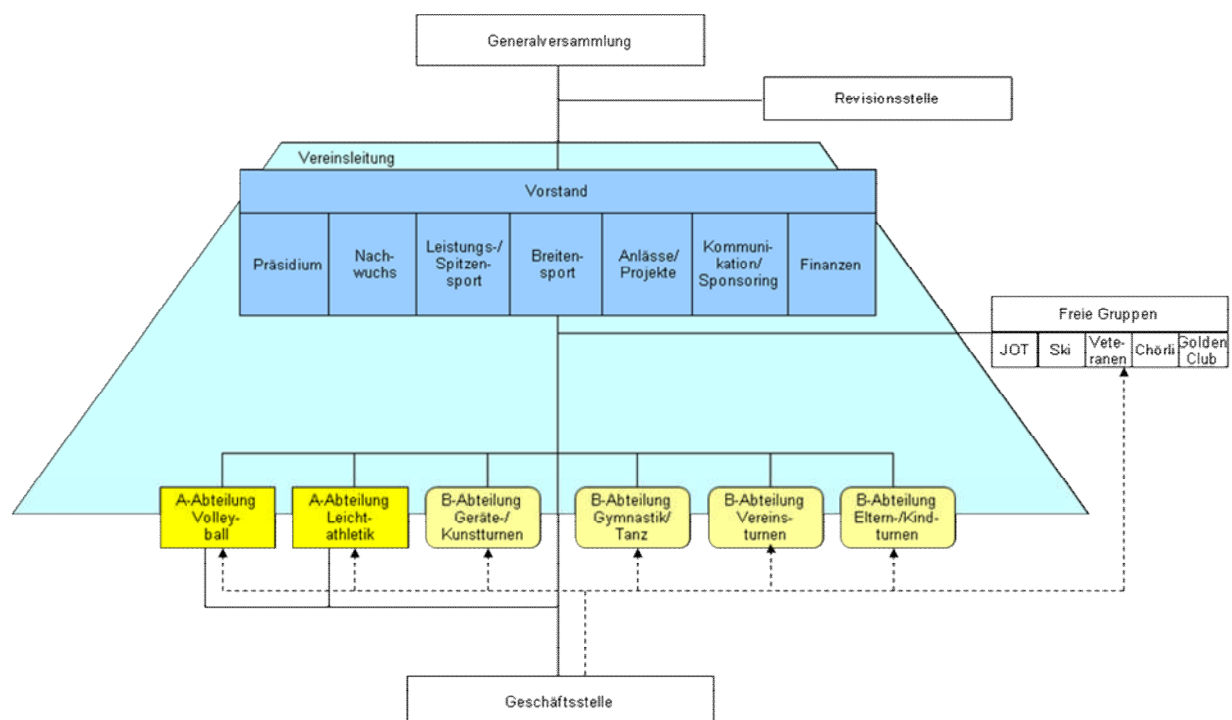
Der Vorstand hat gemeinsam mit den Abteilungsleitungen eine Arbeitsgruppe bestimmt, in welcher alle Abteilungen des TSV Düdingen vertreten sind. Es wurde auch darauf geachtet, dass die Interessen von Leitern, Athleten, Funktionären, Organisatoren und der Mitglieder in die Arbeit eingeflossen sind. Folgende Personen bildeten diese Arbeitsgruppe:

Stefanie Baeriswyl	Simone Decorvet	Kuno Fasel	Monique Grossrieder
Jacqueline Haymoz	Christoph Jungo	Christine Kolly	Kurt Kolly
Benno Oberson	Sarah Pfander	Nathalie Ravaz	Muriel Rossier Pfister
Karin Schaller	Mireille Schaller	Margrit Spicher	Corina Stampfli
Claudia Vonlanthen	Norbert Zurkinden		

Begleitet wurde die Arbeitsgruppe durch Dr. Charles Giroud, Direktor der Firma B'VM (Beratergruppe für Verbands-Management). Er verfügt über eine sehr grosse Erfahrung und Kompetenz in der Organisation und Strukturierung von „Non-Profit-Organisationen“. Dank seiner effizienten und zielgerichteten Führung der Workshops war es der Arbeitsgruppe erst möglich, in einer solch kurzen Zeit die vorliegenden Ergebnisse zu erarbeiten.

Nach einer schriftlichen Umfrage bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe wurde eine Organisationskonzept und die neuen Statuten an 3 Workshops erarbeitet. Es gab angeregte Diskussionen und viele wichtige Inputs von allen Seiten. Natürlich war sich die Gruppe nicht in jedem Punkt von Beginn weg einig, aber es konnte überall ein sehr guter Konsens gefunden werden. Die Arbeitsgruppe ist überzeugt, dass wir mit den neuen Strukturen und den Statuten eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Zukunft des TSV Düdingen gelegt haben.

Das neue Organigramm sieht wie folgt aus:



Die wichtigsten Ergebnisse und Änderungen der Strukturanalyse haben wir hier zusammengefasst:

Alle Aktivitäten des TSV Düdingen bleiben unter einem Dach

Die Grösse und die sportliche Vielfalt sind für den TSV sowohl eine grosse Chance wie auch eine Herausforderung. Die Prüfung verschiedener Möglichkeiten hat gezeigt, dass es auch nicht notwendig und sinnvoll ist, mit mehr als einer Rechtsperson organisiert zu sein.

Die operative und strategische Vereinsführung wird getrennt.

Dies ist sicher der grösste, organisatorische Wandel in unseren Strukturen. Das tägliche Geschäft kann dadurch von der Geschäftsleitung (operativ) ohne weitere Entscheidungsinstanz und in Zusammenarbeit mit den direkt betroffenen Abteilungen wahrgenommen werden. Dies bedeutet, dass alle operativen Belange nicht mehr durch einen Vorstandsentscheid abgesegnet werden müssen und die Zuständigkeit nicht mehr auf viele verschiedene Personen verteilt ist.

Auf der anderen Seite erhält der Vorstand den nötigen Freiraum, damit er sich um die allgemeine Entwicklung des TSV Düdingen kümmern kann (strategisch). Dabei wird nicht in die Arbeit der Abteilungen eingegriffen, sondern vielmehr Unterstützung geboten, wo es erwünscht und möglich ist.

Das Vereinsjahr beginnt neu am 1.7. und endet am 30.6.

Mit dieser Änderung wird den Aktivitäten der meisten Abteilungen Rechnung getragen. Dadurch werden die Jahresplanung und das Budgetieren für alle einfacher und effektiver. Ebenfalls für die Mitglieder ist die Fälligkeit des Jahresbeitrages logischer.

Bekennnis zu Breiten-, Leistungs- und Spitzensport *

Der TSV Düdingen bekennt sich bewusst zu diesen drei Sportbereichen. Vor allem für den Bereich Spitzensport ist das eine Neuerung. Dies wird nicht nur in den Statuten und im Organisationskonzept so festgehalten, sondern es wird ebenfalls im Vorstand jeweils ein entsprechendes Ressort geschaffen. Die Bemühungen des TSV Düdingen richten sich natürlich nach den personellen und finanziellen Möglichkeiten des Vereins.

Unterscheidung von A- und B-Abteilungen sowie „Freie Gruppen“

- A-Abteilungen sind Abteilungen mit Spitzen-, Leistungs-, und Breitensportaktivitäten. Sie erhalten ein sehr individuelles, auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Reglement (mehr Freiheit, Flexibilität, Eigenverantwortung). Dafür müssen die Abteilung auch die entsprechenden Organisationsstrukturen vorweisen können.
- B-Abteilungen sind Abteilungen mit Breiten- und/oder Leistungssportaktivitäten anbieten. Sie erhalten ein einheitliches, jedoch speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Reglement.
- Freie Gruppen sind keiner Abteilung zugeordnet, sondern direkt dem Vorstand unterstellt. Sie nehmen eine spezifische, in einer entsprechenden Vereinbarung definierte Aufgabe wahr.

Individuell zugeschnittene Abteilungsreglemente

Die Reglemente der Abteilungen sind nicht mehr für alle gleich, sondern individuell angepasst. Diese werden grösstenteils der gewünschten Arbeitsweise der Abteilungen angepasst. So erhalten diese (vor allem die A-Abteilungen) die gewünschte Selbstständigkeit. Die Abteilungsreglemente werden durch die Vereinsleitung genehmigt und so verbessert sich auch die Transparenz innerhalb des gesamten Vereins. Die Abteilung Ski wird aufgelöst und ist neu eine „Freie Gruppe“ im TSV Düdingen.

Verbindliche Reglemente (CI*, Sponsoring, gemeinsame Anlässe usw.)

Trotz oder gerade wegen der grösseren Freiheiten für die Abteilungen müssen die beschlossenen und verbindlichen Reglemente von allen Abteilungen akzeptiert und eingehalten werden. Nur so hat der TSV als ganzes weiterhin seine Berechtigung.

Der Vorstand bleibt die oberste Instanz

Der Vorstand bleibt auch mit den neuen Strukturen die oberste Instanz nach der GV. Dies verlangt auch eine gewisse Kontrolle. Jede Abteilung muss zuhause des Vorstandes eine Jahresplanung und Budget erstellen. Sobald diese bewilligt sind, kann sich die Abteilung in diesem Rahmen selbständig bewegen.

Der Verein wird im Handelsregister eingetragen

Dies hat den grossen Vorteil, dass Unterschriftenregelungen eingetragen werden können und diese Unterschriftenträger auch nach aussen damit offiziell legitimiert sind. Dies vereinfacht insbesondere die Arbeit der Abteilungen, welche oft Verträge und Vereinbarungen unterzeichnen müssen.

Der TSV Düdingen stösst an die Grenzen der rein ehrenamtlichen Führung.

Das Ergebnis der Analyse (Umfrage bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe, Dokumentenstudium durch externe Berater) hat gezeigt, dass der TSV an die Grenzen der rein ehrenamtlichen Führung stösst. Die Trennung von operativen und strategischen Aufgaben würde es ermöglichen, bei Bedarf gewisse Aufgaben zu entschädigen. Dies ist aber kein „Muss“, sondern vielmehr eine Möglichkeit. Man muss sich aber auch bewusst sein, dass eine operative Entlastung insbesondere der Abteilungen erst möglich ist, wenn eine gewisse Professionalisierung stattfinden kann.

Damit ist die Arbeit aber noch nicht abgeschlossen. Falls diese Strukturen und Statuten an der ausserordentlichen GV vom 19. November angenommen werden, müssen wir die verschiedenen Reglemente und Weisungen erarbeiten oder die bestehenden anpassen. Wir sind überzeugt, dass wir die Aufgabe mit der gleichen Arbeitsweise wie bei den Strukturen, nämlich konstruktiv, solidarisch und lösungsorientiert bewältigen werden.

In dieser Übergangsfrist, welche bis am 30.06.2010 abgeschlossen sein sollte, gelten vorläufig die alten Reglemente. Die Vereinsleitung kann nach und nach Reglemente und Weisungen in Kraft setzen, so dass wir möglichst effizient den Übergang bewältigen können.

Für die „Arbeitsgruppe Strukturanalyse“

Benno Oberson

Präsident TSV Düdingen

*Definitionen:

- CI = Corporate Identity, das heisst die Vereinsidentität im Verhalten, Kommunikation und Erscheinungsbild nach innen und aussen.
- Breitensport: Sportliche Aktivitäten, die hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von Bewegungsmangel sowie dem Spass am Sport dienen. Insbesondere im Mannschaftssport schliesst dies Wettkämpfe nicht aus.
- Leistungssport: Intensives Ausüben eines Sports mit dem Ziel, im Wettkampf eine hohe Leistung zu erzielen. Der grosse Unterschied zum Breitensport ist der wesentlich höhere Zeitaufwand sowie die Fokussierung auf den sportlichen Erfolg.
- Spitzensport: Leistungssport mit dem ausdrücklichen Ziel, Spitzenleistungen im Internationalen Massstab zu erzielen. Der Alltag der Athleten richtet sich nach der Trainingsplanung, dem Sport wird alles untergeordnet. Ziele sind Weltmeisterschaften, Weltcup-Serien sowie in vielen Sportarten die Olympischen Spiele. Voraussetzung ist eine entsprechende Leistungsbasis.